

Merkblatt für Patientinnen und Patienten

Venclyxto® (Venetoclax)

Venclyxto® wurde von Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt für Sie ausgewählt.
Sie können die Therapie positiv beeinflussen, wenn Sie die nachfolgenden
Informationen beachten.

Wie sieht Venclyxto® aus?



Venclyxto® Tabletten zu 10 mg: hellgelb, rund auf einer Seite der Prägung «V»
auf der anderen Seite mit «10» gekennzeichnet.

Venclyxto® Tabletten zu 50 mg: rot, oval/länglich, auf einer Seite der Prägung «V»
auf der anderen Seite mit «50» gekennzeichnet.

Venclyxto® Tabletten zu 100 mg: hellgelb, oval /länglich, auf einer Seite der Prägung «V»
auf der anderen Seite mit «100» gekennzeichnet.

Wie muss Venclxyto® aufbewahrt werden?

Bewahren Sie das Medikament bei Raumtemperatur auf.

Wie ist die Dosierung von Venclxyto®?

Nehmen Sie die Tabletten in der Dosierung gemäss Verordnung Ihrer Ärztin / Ihres Arztes ein.

Wie nehme ich Venclxyto® ein?

- Nehmen Sie die Tabletten einmal täglich möglichst zur gleichen Zeit (bevorzugt morgens) mit einem Glas Wasser ein.
- Sie müssen alle Tabletten der verordneten Tagesdosis auf einmal mit dem Essen einnehmen.
- Schlucken Sie die Tabletten ganz. Die Tabletten weder kauen, noch brechen oder mörsern.

Was mache ich, wenn ich ...

... das Medikament vergessen habe?

- Bis zu 8 Stunden später können Sie die Tabletten noch einnehmen.
- Die nächste Einnahme erfolgt zur gewohnten Tageszeit am darauffolgenden Tag.
- Nehmen Sie nie zwei Tagesdosen am gleichen Tag ein.
- Notieren Sie sich dieses Datum.

... das Medikament erbrechen musste?

- Nehmen Sie keine neuen Tabletten ein.
- Setzen Sie die Therapie am nächsten Tag unverändert fort.

... zu viele Tabletten eingenommen habe?

- Kontaktieren Sie Ihr Behandlungsteam, damit die nächste Dosis festgelegt werden kann.

Welche Nebenwirkungen sind häufig?

Was kann ich dagegen tun?

Übelkeit, Erbrechen

- Nehmen Sie die dagegen verordneten Medikamente frühzeitig ein.
- Wenn keine Besserung innerhalb von 24 Stunden eintritt nehmen Sie mit Ihrer Ärztin / Ihrem Arzt Kontakt auf.

Durchfall

- Nehmen Sie frühzeitig Loperamid (z. B. Imodium®) nach Vorschrift ein.
- Versuchen Sie bei leichtem Durchfall eine Ernährungsanpassung mit Reis, Bananen und mit weissem Brot.
- Achten Sie darauf, dass Sie circa 2 Liter pro Tag trinken (z.B. Wasser, Tee, Bouillon).

Verstopfung

- Bei anhaltenden Beschwerden fragen Sie Ihr Behandlungsteam nach einem geeigneten Abführmittel.

In Kombination mit anderen Medikamenten könnten weitere Nebenwirkungen auftreten.

Wann muss ich mein Behandlungsteam informieren?

- Wenn Sie Anzeichen für eine Infektion wie Fieber $>38^{\circ}\text{C}$, Schüttelfrost, Halsentzündung oder Husten und Schnupfen bemerken.
- Bei starker und zunehmender Müdigkeit.
- Kurzatmigkeit oder Herzrhythmusstörungen.
- Wenn Sie unter anhaltenden oder anderen unklaren Beschwerden leiden.

Ihre Ärztin/Ihr Arzt muss wissen, welche Medikamente oder Präparate (auch pflanzliche) Sie einnehmen. Bringen Sie beim nächsten Arztbesuch eine Liste mit.

Was muss ich sonst noch wissen?

- Grapefruit- oder Johanniskraut Präparate können die Wirkung des Medikamentes stören. Verzichten Sie deshalb während der Behandlung auf diese Produkte.
- Trinken Sie mindestens 1,5-2 Liter Wasser zwei Tage vor Beginn der Therapie und bis zum Ende der ersten Phase der Therapie. Dies hilft, die zerstörten Tumorzellen aus Ihrem Körper auszuschleiden.
- Unterbrechen Sie die Behandlung nicht ohne Rücksprache mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt.